

Bitte beachte die folgenden Vorgaben für die Kletterei an der Oberbuchsiterplatte

Mit der Einhaltung dieser Vorschriften und einem respektvollen Umgang mit der Natur leistest du einen grossen Beitrag dafür, dass wir auch in Zukunft schöne Naturerlebnisse am Berg geniessen können.

- **Die Benützung des Klettergebietes Oberbuchsiterplatte erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde Oberbuchsiten, die IG Klettern Jurasüdfuss und die SAC Sektion Olten sowie die von diesen beauftragten Personen übernehmen keinerlei Haftung.**
- **Steinschlaggefahr: Halte dich nicht länger als nötig in der (auf dem Topo hellrot eingzeichneten) Gefahrenzone unter der Platte auf. Verweilen und Picknick sind nur auf den bestehenden Plätzen ausserhalb der Gefahrenzone erlaubt. Das Tragen eines Helms wird dringendst empfohlen!**
- **Abstieg von den Mehrseillängenrouten**
Benutze beim Aus- und Abstieg von den Mehrseillängenrouten entweder den Fussweg oder eine der Abseilpisten, wie sie auf dem Topo eingezeichnet sind.
- **Keine Neutouren einrichten.**
- **Der Aufenthalt oberhalb des Kindersektors (rot-weiss markiert) ist aus Naturschutzgründen verboten.**
- **Fussabdruck**
 - Nimm deinen sowie herumliegenden Abfall wieder mit.
 - Verzichte wenn immer möglich auf Toilettengänge in der Natur. Bei Notdurft Exkrememente zudecken oder noch besser vergraben. Nimm das Toilettenpapier in einem Plastiksack wieder mit.
 - Benutze nur den offiziellen Parkplatz.
 - Benutze nur die 2 bestehenden Feuerstellen ausserhalb der eingezeichneten Gefahrenzone. Beachte auch die Waldbrandgefahr.

Wir wünschen dir einen schönen Klettertag.

Gemeinde Oberbuchsiten



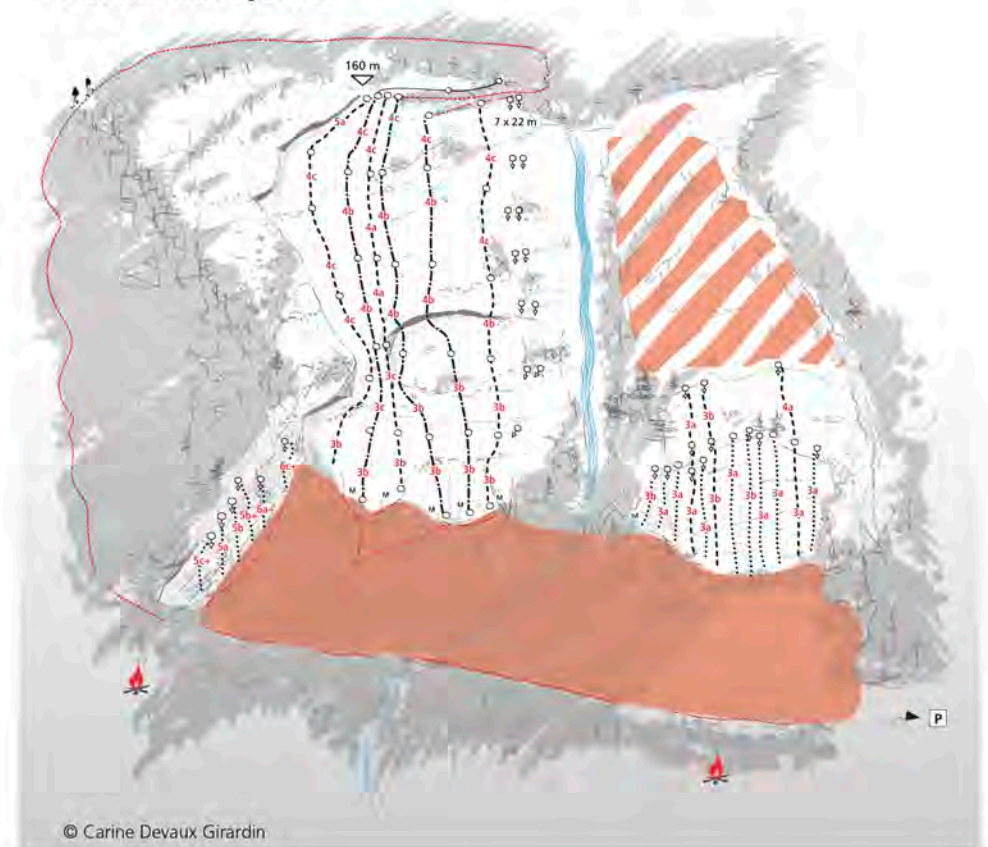
IG Klettern Jurasüdfuss



SAC Sektion Olten



Oberbuchsiterplatte



Darf aus Naturschutzgründen nicht betreten werden!
Ne pas entrer dans cette zone afin de préserver la nature.

Steinschlaggefahr. Halte dich nicht länger als nötig unter dem Klettergarten und nördlich des Wegs in der Gefahrenzone auf. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.
Risque de chute de pierres. Rester un minimum de temps au pied des voies. Le port d'un casque est recommandé.